

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| Einleitende Bemerkungen   | 5   |
| 1. Ein universelles Kulturprogramm in Zeiten des Krieges.<br>Die Fruchtbringende Gesellschaft unter Herzog August von Sachsen-Weißenfels                    | 9   |
| 2. Ein „christlicher Socrates“: Alexander Gottlieb Baumgarten   | 19  |
| 3. Paul Jacob Rudnicks Satire „Der heutige Gegenstand meiner Einbildungskraft“  | 39  |
| 4. „Der Mensch bleibt allezeit Mensch...“. Johann Peter Uz im Freundeskreis<br>Johann Wilhelm Ludwig Gleims   | 53  |
| 5. Karl Wilhelm Ramler als Herausgeber  | 75  |
| 6. Georg Friedrich Meier und Christoph Martin Wieland   | 113 |
| 7. Gotthold Ephraim Lessings Kritik an Georg Friedrich Meiers Messias-Rezension   | 131 |
| 8. Vom „Nutzen der Silbenstecherei“. Bürgers Arbeiten an seiner „Nachtfeier der Venus“  | 149 |
| 9. Nachahmung–Ideal–Moral. Zu einigen Aspekten in Bürgers ästhetischen Vorlesungen  | 175 |
| 10. „...das Weltkind in der Mitten“. Goethe – Werk und Wirkung  | 193 |
| 11. „Der Geist ist selten, die Kunst ist schwer“ – Goethe und die Universität zu Halle  | 215 |
| 12. „Erziehung ist Bildung zur Glückseligkeit“ – Ernst Christian Trapp<br>an der halleschen Universität   | 245 |
| 13. „Wir sind entschloßen das Institut nach Halle zu verlegen“.<br>Die „Allgemeine Literatur-Zeitung“ in ihrem halleschen Domizil                           | 259 |
| 14. Ein literarischer ‚Projektemacher‘ aus Merseburg:<br>Benjamin Christoph Gotthilf Heide(c)ke   | 277 |
| 15. „[...] ich bin ein Mensch so gut wie der Papst und der Fürst“!<br>Friedrich Christian Laukhard und die Universitätsstadt Halle                          | 297 |
| 16. Erzieher – Feldprediger – Romancier: August Lafontaine in Halle   | 313 |
| 17. Der Blick auf Stadt und Universität – Halle in Reisebeschreibungen<br>des späten 18. Jahrhunderts   | 329 |
| 18. „Wer mehr als einen Reichsthaler bezahlt, der wird ein wohlthätiger Pränumerant<br>[...]“: Pränumerationsprojekte im Verlag des halleschen Waisenhauses | 349 |
| 19. „Freundschaft war ihm kein Alltagsname“: Nachwort zu <i>Denkwürdigkeiten<br/>aus meinem Leben</i>   | 361 |

|   |     |
|---|-----|
| 20. Ästhetik und Literaturkritik. Wezels Schrift „Ueber Sprache, Wissenschaften und Geschmack der Teutschen“                | 379 |
| 21. „Überall stößt man auf neues, unangebautes Feld und dunkle Stellen“ – Geognostische Erkundungen im Raum Halle-Merseburg | 395 |
| Nachweise der Erstpublikation   | 411 |